

Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 82 (2005)
Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verein der «Freunde des Klosters Mariastein»

Bericht über das Vereinsjahr 2004

Klaus Reinhardt, Präsident

Verehrter Herr Abt,
Liebe Freundinnen und Freunde des Klosters,
Liebe Mitchristen

2005 ist wieder ein ungerades Jahr. In den ungeraden Jahren hält der «Verein der Freunde des Klosters Mariastein» keine Generalversammlung ab, aber der Präsident informiert die Mitglieder über wichtige Beschlüsse des Vorstands und über den Zustand des Vereins. Die Generalversammlung vom 25. April 2004 wählte als Nachfolger von Dr. Richard Büttiker (Olten), Vereinspräsident von 1993 bis 1998, zum neuen Mitglied des Vorstands Herrn Peter Felber (Egerkingen), Notar und Amtschreiber von Olten-Gösgen. Seither hat der Vorstand, wie üblich, drei Sitzungen abgehalten. In der ersten konstituierte er sich für die Amtsdauer von zwei Jahren; alle Chargierten führen ihre Ämter weiter.

Das wichtigste (und teuerste) Geschäft war die *Renovation der St. Anna-Kapelle*. Schon im November 2002 hatte der Vorstand beschlossen, dass der Verein die gesamten Kosten übernimmt. An der Vorstandssitzung vom 15. März 2005 legte Abt Lukas die Abrechnung vor. Es gingen Fr. 15 340.– an Spenden für diese Restaurierung ein. Die Gesamtkosten der Restaurierung belaufen sich auf Fr. 241 150.– Zu erwarten sind noch die Subventionen der eidgenössischen und der kantonalen Denkmalpflege. Somit hat der Verein rund Fr. 200 000.– an die Restaurierung der St. Anna-Kapelle beigetragen.

Der Vorstand bewilligte wiederum einen Beitrag von Fr. 10 000.– für die Kirchenmusik in der Basilika; daraus werden vorab Solisten und

die Orchester bezahlt, die an Ostern und an Weihnachten in den feierlichen Messen mitwirken.

Weitere Beiträge wurden gesprochen für die Restaurierung von sechs wertvollen barocken «Rosenkranztafeln»; diese sind aus dem Museum Blumenstein (Solothurn) ins Kloster zurückgekommen; sie haben vermutlich zum ehemaligen Rosenkranzaltar gehört, der in der Zeit der Französischen Revolution zerstört wurde. Geschaffen wurden sie von Johann Friedrich Buol aus Kaiserstuhl, dem Schöpfer des Mariasteiner Hochaltars. Eine der sechs Tafeln war letztes Jahr in der Rosenkranz-Ausstellung des Klosters zu sehen. – Der Verein übernahm auch die Kosten von ca. Fr. 5400.– für die Restaurierung und Sicherung eines Gipsreliefs mit der Darstellung des Letzten Abendmahls. Das Relief wurde ums Jahr 1920 vom Künstler Camille Besserer aus Flüh geschaffen (siehe Foto S. 124).

Aus der Jahresrechnung 2004 erwähne ich folgende Zahlen: An Mitgliederbeiträgen sind Fr. 119 000.– eingegangen. Die Zeitschrift hat Fr. 71 100.– gekostet. Das Vereinsvermögen betrug Ende Jahr Fr. 99 500.–. Die Jahresrechnung wurde revidiert und wird der Generalversammlung im Frühjahr 2006 zur Genehmigung vorgelegt werden.

Ende März 2005 gehörten unserem Verein 2847 Mitglieder an. Im abgelaufenen Vereinsjahr unternahm der Vorstand keine spezielle Aktion zur Werbung neuer Mitglieder. Die beste Werbung ist immer die persönliche, und ich lade Sie ein, bei passenden Gelegenheiten, Ihre Freunde und Bekannte auf den Verein und seinen gemeinnützigen Zweck aufmerk-

sam zu machen. Es steht dafür ein Prospekt auf Deutsch und einer auf Französisch zur Verfügung. Eine gute Möglichkeit, unseren Verein zu bedenken, ist auch der Hinweis in Todesanzeigen, wer zum Andenken an die verstorbene Person etwas Gutes tun möchte, möge dem «Verein der Freunde des Klosters Mariastein» eine Spende zukommen lassen. Sie unterstützen damit die fruchtbare Tätigkeit des Vereins; und diese ist auch nötig: «Mariastein braucht Freunde» und: «Wir brauchen Mariastein». Ich danke Ihnen für Ihre Verbundenheit und Ihre Treue.

Wir beten für die verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Alphonse Pfister, Möhlin

Herr und Frau Alois und Hildegard Imholz-Schnellmann, Schattdorf

Herr Ricardo Galli, Grono

Herr Urs Borer, Döttingen
Frau Rosa Hill, Riehen
Pfarr-Resignat Curt Borer, Solothurn
Herr Jacques Jenzer-Bloch, Basel
Herr Lorenz Degen-Baumann, Oberwil
Herr Oskar A. Koller, Zürich
Herr Josef Aebischer, Flüh
Herr Bruno Zahner, Aarau
Herr Urs Lüthy-Grossenbacher, Solothurn
Herr Josef Vogt-Macquat, Allschwil
Herr Kurt W. Wirz, Basel
Herr Hermann Baldegger, Goldach
Abbé Gilles Chassot, Pruntrut
Herr René Meier-Gschwind, Metzerlen
Herr alt Regierungsrat Alfred Rötheli-Allemann, Solothurn
Sr. Rosmarie Schneider, Solothurn
Frau Rita Heeb-Heuberger, Kirchberg
Herr Hermann Baldegger, Goldach
Herr Max Banholzer-Härry, Solothurn
Herr Maurice Altenbach, Basel
Frau Alma Büttiker-Füeg, Olten

